

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

Erster Teil: Über die Reportage	15
--	-----------

1.	Herleitung: Zur Geschichte der Reportage	17
1.1	Die literarische Tradition: Der Reisebericht.....	18
1.2	Die journalistische Tradition: Der Augenzeugenbericht.....	29
1.3	Die moderne Reportage: Ereignis und Erlebnis.....	35
1.4	Die Reportage und die Massenpresse.....	41
1.5	Literatur und Journalismus.....	44
1.6	Egon Erwin Kisch und die Realismus-Debatte.....	47
1.7	Die Renaissance der Reportage in Deutschland	52
1.8	New Journalism und Popjournalismus	55
1.9	Die Angst, der Dschungel und das Weltdorf.....	58
1.10	Über das »Gleichgewicht von Mitgefühl«.....	66
2.	Annäherungen: Zur Definition der Reportage	71
2.1	Soll man subjektive Darstellungsformen überhaupt definieren?	72
2.2	Wie nützlich sind die Lehrbuch-Definitionen?	74
2.3	Wie setzt der Reporter sein Thema um?.....	79
3.	Abgrenzungen: Über die verwandten Darstellungsformen	83
3.1	Reportage oder Feature?.....	86
3.2	Gegenüberstellungen.....	88
3.3	Angefietschert und verfietschert	94
3.4	Der Zwitter »Nachrichtenmagazingeschichte«	95

3.5	Die totale Geschichte oder der »Report«.....	101
3.6	Zwischen »objektiv« und »subjektiv«.....	105
4.	Zusammenfassung in fünf Thesen	109

Zweiter Teil: Die Praxis der Reportage 111

1.	Aus dem Geschehen ein Reportagethema machen.....	113
1.1	Der reportagegerechte Zugang.....	114
1.2	Der interessante Aspekt.....	115
1.3	Die erlebnisstarke Seite des Themas	116
1.4	Die verschenkten Themen	117
2.	Die Palette geeigneter Reportagethemen.....	119
2.1	Ereignisse und Veranstaltungen	119
2.2	Milieu	122
2.3	Trendthemen	125
2.4	Rollenspiel und Selbsterfahrung.....	128
2.5	Personen.....	132
2.6	Politisches Geschehen	135
2.7	Wissenschaftsthemen	139
3.	Die Materialbeschaffung.....	141
3.1	Vorbereitung durch Vorrecherche.....	141
3.2	An Ort und Stelle.....	143
3.3	Befragen heißt: Erzählen lassen	147
3.4	Bei komplexen Themen: Vollrecherche.....	151
4.	Vor dem Schreiben: Form und Inhalt zusammenfügen.....	153
4.1	Die Quintessenz.....	153
4.2	Die Stimmigkeit	155
4.3	Aufbau der Geschichte	156
4.4	Dynamik: Einstieg, Kontrast, Spannungsbogen.....	160

5.	Während des Schreibens: Bei den Sachen und in der Sprache.....	167
5.1	Der Kampf (und Krampf) mit der Wahrheit.....	167
5.2	Die verschiedenen Sprachen.....	171
5.3	Der sprachliche Ausdruck.....	181
5.4	»Meine Sprache«: Wessen Sprache?	185
6.	Nach dem Schreiben: Abstand gewinnen.....	189

Übungsreportagen.....	193
Text 1: »Ich bin ein christlicher Führer« (Andreas Landwehr)	194
Text 2: Fußball-WM: Uma festa Portuguesa (Karsten Kolloge).....	197
Text 3: »Los, zieh ihn an den Haaren« (Anne-Kathrin Stöber).....	200
Text 4: »Das Herz muss weiterpumpen« (Jörn Hons).....	204
Text 5: Auch Muscheln soll man pflanzen (Kai Stumper).....	207
Text 6: Den Trauerkranz binden (Kai-Ove Kessler).....	210
Text 7: Gangster ließ mich im Stich (Michael Geffken).....	213
Text 8: Als Callboy im »Puff paradox« (Dirk C. Fleck).....	217
Text 9: Drahtzieher mit gutem Ton (Utz Lederbogen).....	221
Text 10: Eine Haut voller Erinnerungen (Renate Kaufeld)	224

Dritter Teil: Reporter schreiben über ihre Arbeit 227

Hermann Schreiber über die journalistische Kunstform Reportage:	
Ihre Kennzeichen und Merkmale	229
Jürgen Leinemann über das Porträtieren:	
Die öffentliche Beschreibung einer Person.....	237
Sibylle Krause-Burger über die Akteure der Politik:	
Hinter die Masken schauen.....	253
Jana Simon über Menschen im Alltag:	
Wie das Leben zur Geschichte wird.....	263

Cordt Schnibben über die Themen des Alltags:	
Das Detail im Blick und die Geschichte im Kopf	271
Jens Weinreich über die Sportreportage:	
Trubel in der Mixed Zone.....	283
Peter-Matthias Gaede über den Reise- und Frontreporter:	
Das Befremdliche überwinden	291
 Anhang	 307
 Autoren.....	 309
Literatur	313
Personenregister.....	323
Sachregister	326

* * *

Schaubilder

Schaubild 1: Die Herkunft der Reportage	34
Schaubild 2: Der moderne Reportagentyp.....	40
Übersicht: Darstellungsformen funktional	81
Schaubild 3: Tatsachenbezogene Darstellungsformen	107

Definitionen und Zusammenfassungen (Kastentexte)

Fünf Thesen zur Entstehung und Funktion der modernen Reportage.....	37
Theorie: Die Wirklichkeit der Reportage	54
Reportageformen im Rundfunk	92

Anleitungen und Tipps (Kastentexte)

Von der Themenidee zum Reportagethema	113
Themenerschließung: Der richtige Zugang	136
Sinnliches Wahrnehmen	144
Bewusstes Wahrnehmen.....	146
Die Materialbeschaffung.....	150
Form und Inhalt.....	155
Gliederung.....	156
Vor dem Schreiben: Die Geschichte entwerfen	164
Dramaturgische Grundregeln	166
Wann in der Ich-Form schreiben?	177
Zwanzig Tipps für das Reportageschreiben	186
Überarbeiten	190